

Pressemitteilung zur Buchveröffentlichung

Bad Zwesten, den 13.03.2026

Neue Perspektive auf die Grundlagen der Physik: Buchprojekt schlägt alternative formale Fundierung vor

Mit dem Werk „Hüllenmechanik – Grundlagen der Theoretischen Physik - Die Mathematik der Hüllenmechanik“ legt der Informatiker und Wissenschaftstheoretiker **Marko Schaumburg** eine umfassende Untersuchung zu den strukturellen Grundlagen der modernen Physik vor. Im Mittelpunkt steht die Frage, warum mathematische Strukturen die physikalische Welt so präzise beschreiben können – ein Problem, das seit dem berühmten Essay „*The Unreasonable Effectiveness of Mathematics in the Natural Sciences*“ von Eugene Wigner intensiv diskutiert wird.

Das Buch verfolgt einen ungewöhnlichen Ansatz: Statt physikalische Theorien direkt zu modifizieren, untersucht es zunächst die **formalen Voraussetzungen der mathematischen Beschreibung von Naturgesetzen**. Schaumburg entwickelt dazu eine ordnungstheoretische Perspektive auf das Kontinuum und schlägt vor, die mathematische Struktur physikalischer Modelle aus einer grundlegenderen Differenzordnung heraus zu rekonstruieren.

Ausgangspunkt dieser Überlegungen ist eine Idee, die der Autor bereits während seiner Studienzeit entwickelte. Anders als in der klassischen Mengenlehre, die das Kontinuum als unendliche Punktmenge beschreibt, wird es in diesem Ansatz als **strukturierte Ordnung von Differenzen und Hüllen** interpretiert. Daraus ergibt sich eine alternative Perspektive auf zentrale Fragen der theoretischen Physik, etwa auf die Struktur von Raum, Zeit und physikalischer Gesetzesform.

Der Autor verbindet in seiner Arbeit mathematische, philosophische und physiktheoretische Fragestellungen. Ziel ist es, eine formale Grundlage zu entwickeln, die erklären kann, warum mathematische Modelle in der Physik überhaupt wirksam sind.

Marko Schaumburg studierte Informatik mit mathematisch-physikalischem Schwerpunkt an der Fachhochschule Darmstadt und schloss sein Studium mit Diplom (Note 1,2) ab. Nach Tätigkeiten als wissenschaftlicher Mitarbeiter sowie in der freien Wirtschaft arbeitete er viele Jahre als Referent im höheren Dienst auf Bundesebene. Seit 2025 widmet er sich als unabhängiger Autor und Wissenschaftstheoretiker der systematischen Ausarbeitung seiner wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Buch richtet sich an Leserinnen und Leser mit Interesse an den Grundlagenfragen der Mathematik, der theoretischen Physik und der Wissenschaftstheorie.

Veröffentlichung im Selbstverlag: Hüllenmechanik – Band 7 – Schriften zur Wissenschaftslehre
ISBN: 978-3-565317-51-6, Erscheinungsdatum: 12.03.2026 über epubli.com

Kontakt für Rückfragen und Rezensionsexemplare:

Marko O. G. Schaumburg

marottgeosch@gmail.com

Mitglied im Selfpublisher-Verband

Kurzvita

Marko Schaumburg ist Informatiker und unabhängiger Wissenschaftstheoretiker. Er studierte Informatik mit mathematisch-physikalischem Schwerpunkt an der Fachhochschule Darmstadt und schloss sein Studium mit Diplom (Note 1,2) ab. Nach einer Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter in einem Forschungsprojekt des Instituts für Grafische Datenverarbeitung arbeitete er in der freien Wirtschaft sowie später im öffentlichen Dienst auf Bundesebene als Referent im höheren Dienst. Seit über drei Jahrzehnten beschäftigt er sich mit der strukturellen Analyse komplexer Systeme. In seinen aktuellen Arbeiten untersucht er die formalen Grundlagen von Mathematik und theoretischer Physik und entwickelt eine ordnungstheoretische Perspektive auf das mathematische Kontinuum.